

Vorderindien gehört zum größten Teil den Briten und bildet (seit 1877) als **Kaisertum Indien** „die Perle in der Krone Großbritanniens“. — Im Himalaya liegt die Landschaft **Kaschnir**, welche eine ungemein üppige Pflanzenwelt und ein sehr mildes Klima besitzt und deshalb als „Paradies der Erde“ gilt. Die Bewohner treiben namentlich Shawlweberei. — **Delhi** (150 T.) liegt in einem weiten Trümmerfelde und ist selbst eine in Trümmer sinkende Stadt. Es war in den vorigen Jahrhunderten die Residenz des Großmoguls, des mongolischen Herrschers, und damals die volkreichste (2 Mill.) und glänzendste Stadt Indiens. — **Benares** (200 T.) am Ganges ist die heilige Stadt der Hindus und hat mehr als 1000 Hindutempel und 300 Moscheen. Der Ganges wird hier besonders heilig verehrt; Scharen von Pilgern kommen, um sich in dem Flusse zu baden; viele Hindus ziehen in ihren alten Tagen hierher, um nach ihrem Tode in den „heiligen Strom“ geworfen zu werden. — **Patna** am Ganges ist einer der bedeutendsten Industriepfätze Indiens (Nusseln, Gold- und Silberwaren, Opium). — **Kalkutta** (fast 1 Mill. E.), an einem Arme des Ganges, ist der Sitz des Vizekönigs und hat den ersten Handelshafen Vorderindiens, wird deshalb auch „das indische London“ genannt. Der von Europäern bewohnte Teil, die „Stadt der Paläste“, ist von einer Menge armseliger Bambushütten umgeben, welche die Eingeborenen bewohnen. — **Bombay** (spr. Bombé, fast $\frac{3}{4}$ Mill. E.) an der Malabarfüste ist der zweite Handels- und erste Fabrikstadt Indiens und hat den besten Hafen des Landes. In der Nähe liegen die Inseln Elephanta und Salsette mit großartigen Felsentempeln. In **Calicut** landete 1498 Vasco de Gama. — **Goa** war einst die glänzende Hauptstadt des portugiesischen Indiens, ist aber jetzt in Verfall; merkwürdig ist die Stadt deshalb, weil sie fast ebensoviel Kirchen als Häuser hat. — **Madras** (spr. Mädräs, 400 T.) ist der Mittelpunkt des Handels an der Ostküste von Vorderindien.

Die Insel **Ceylon**, eine der schönsten und fruchtbarsten Inseln der Erde, besitzt herrliche Kokospalmenwälder und ist das erste Zimtland der Erde, erzeugt auch viel Kaffee. An der Küste wird viel Perlenfischerei betrieben. Vom Festlande ist sie durch die Palksstraße geschieden. Die Hauptstadt der Insel ist **Kolombo**.

Die Inselgruppen der **Lakladiven** und **Malediven** sind Fundorte der Kaurischnecken, deren Gehäuse einige indische und afrikanische Völkerschaften als Scheidemünze („Muschelgeld“) gebrauchen.

5. Hinterindien mit der Halbinsel Malaka

ist ziemlich 4 mal so groß als das Deutsche Reich und hat nahezu soviel Einwohner wie Frankreich. Es ist gegliederter als Vorderindien und größtenteils gebirgig. 5 Kettengebirge durchziehen das Land von N. nach S. Dazwischen rinnen in großen Längsthälern 4 Ströme. Die Thäler und die Flussmündungen sind außerordentlich fruchtbar, aber vielfach ungesund. Infolge des heißfeuchten Klimas herrscht üppiger Pflanzenwuchs, und es giebt eine erstaunliche Menge von Tieren; auch Metalle finden sich im Überfluß. Die Bewohner sind teils Heiden, teils Muhamedaner, teils Christen. Es sind viele Chinesen eingewandert; diese treiben namentlich Landbau, Handel und Gewerbe und zeichnen sich durch großen Fleiß aus.